

Pasewalker Zeitung

Pasewalk, Strasburg, Löcknitz und die Region



Nachrichten

Pasewalker bedroht Teenager und Polizisten mit Waffe

PASEWALK. Ein 20-Jähriger aus Pasewalk hat am frühen Mittwochmorgen zwei Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren und auch Polizisten mit einem Luftgewehr bedroht. In der Nacht zum Mittwoch sei es bei einer Feier mit mehreren Personen in einer Pasewalker Wohnung zum Streit gekommen, hieß es von der Polizei. Der 20-Jährige habe daraufhin die Wohnung verlassen. Zwei 15- und 16-jährige Bekannte machten sich im Stadtgebiet auf die Suche nach ihm. In der Ahornstraße trafen die drei gegen 2.30 Uhr aufeinander. Plötzlich habe der 20-Jährige ein Luftgewehr gezückt und es auf die beiden Teenager gerichtet. Zum Schuss kam es zum Glück nicht. Danach verschwand der 20-Jährige. Die alarmierte Polizei begab sich kurz darauf auf die Suche – und fand den jungen Mann in der Pestalozzistraße. „Der Beschuldigte richtete schließlich seine Waffe auf einen der beiden Beamten und flüchtete erneut“, schilderte Polizeisprecher Andrej Krosse. Am Mittwochmorgen gegen 7.45 Uhr verschaffte sich die Polizei mit Unterstützung der Feuerwehr Zutritt zu der Wohnung. Dort wurde der 20-Jährige, der leicht verletzt war, vorläufig festgenommen. Der junge Mann sei bereits mehrfach wegen verschiedener Delikte polizeilich bekannt. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft Neubrandenburg wurde der Pasewalker nach den polizeilichen Maßnahmen am Nachmittag aus dem Gewahrsam wieder entlassen. Ein Haftbefehl wurde nicht erlassen. **jh**



Die Mitarbeiter um Manufaktur-Geschäftsführer Oliver Kohrs (Dritter von links) sowie Hergen Skibbe (Zweiter von links), Leiter des Hauses Wildtierland in Gehren, sind froh über die Auszeichnung beim Landeswettbewerb.

Ausgezeichnet, diese Klöpschen aus Klepelshagen!

Von Fred Lucius

Erstmals hatte das Schweriner Wirtschaftsministerium den Wettbewerb „Produkt-Leuchtturm MV“ ausgelobt. Als einen von zehn Siegern in vier Kategorien wählte eine Fachjury die Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen. Die Firma hat mit einem Produkt für Kinder gepunktet.



Die Manufaktur stellt 23 Fleischprodukte als Glasware her, darunter Kindergerichte wie die ausgezeichneten „Bio Königsberger Klöpschen for Kids“.

KLEPELSHAGEN. Die Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen hat ab sofort einen „Produkt-Leuchtturm MV“ im Regal und damit im Angebot. Mit diesem Titel wurde der handwerkliche Bio-Fleischverarbeiter aus dem Strasburger Ortsteil für seine „Bio Königsberger Klöpschen for Kids“ geehrt. Bei dem erstmals vom Wirtschaftsministerium ausgelobten Wettbewerb wurden zehn Produkte von Firmen in vier Kategorien ausgezeichnet. Im Oktober 2020 fand in Warnemünde die 1. Landesweite Warenbörse „Regional + Bio aus MV“ statt. Im Rahmen dieses neuen Veranstaltungsformates der Marketinggesellschaft

der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern (AMV) wurden Fachkunden zu einem Votum für den „Produkt-Leuchtturm MV“ aufgefordert. Sieger sind vor allem Produkte mit einem hohen Anteil an heimischen Rohstoffen und einer Wertschöpfungsketten im eigenen Bundesland. „Wir hatten festgestellt, dass die Kapern bei den Königsbergern Klopsen bei den Kindern oftmals auf dem Tellerrand landeten. Dem ein oder anderen war der Klops auch zu groß“, sagt Christin Richter, die in der Klepelshagener Manufaktur maßgeblich an der Herstellung des neuen Produkts beteiligt war. So wurden die Klopse zu Klöpschen

und die Kapern in Stückchen geschnitten. Darüber hinaus wurden Salz und Zucker reduziert. Testpersonen für das neue Gericht waren Gäste des Hauses Wildtierland in Gehren. Nach den Worten von Einrichtungsleiter Hergen Skibbe stehen hier zweimal in der Woche Bio-Gerichte für Kinder und Jugendliche auf dem Speiseplan. Zur Auswertung der Gästezufriedenheit gehöre auch der Punkt Essen. Mittlerweile habe die Manufaktur vier Bio-Produkte für Kinder im Premium-Bereich im Angebot, erklärt Betriebsleiter Frerk Hager. Dazu zählten auch Rinder-Geschnetzeltes, die „Rinderbrühe kunterbunt“ und Hackfleischbällchen in To-

matensoße. Insgesamt gibt es 23 Produkte als Glasware. Über die Auszeichnung freut sich auch Manufaktur-Geschäftsführer Oliver Kohrs: „Über die Bewertung sind wir natürlich sehr froh. Die Auszeichnung hilft uns ganz sicher bei der Vermarktung.“ Die Produkte des Betriebes, neben der Glasware unter anderem auch Steaks, Bratwurst, Rouladen oder Burger vom Rind, Wild und Bio-Schwein, werden etwa jeweils zur Hälfte im Online-Shop und in Märkten verkauft. „Der Umsatz im Online-Handel hat sich von 2019 zu 2020 verdoppelt. Corona hat uns dabei auch noch Rückenwind gegeben“, erklärt Oliver Kohrs. Die Kinderprodukte, auch vorgestellt auf der Grünen Woche 2020, hätten sich mittlerweile im Gesamtsortiment etabliert. Heute würden sich Kunden mehr Gedanken über Nachhaltigkeit, Regionalität und Kohlendioxid-Ausstoß machen. Für gute Qualität seien sie auch bereit, mehr zu zahlen.

Kontakt zum Autor
f.lucius@nordkurier.de

Junger Rollstuhlfahrer freut sich über Hilfsbereitschaft

PASEWALK. Am Dienstagmorgen überraschte der über Nacht gefallene Schnee nicht nur die Autofahrer, sondern auch Stieven Newsky. Im Gebäude der alten Post in der Pasewalker Marktstraße wohnend, machte sich der 35-Jährige morgens gegen acht Uhr mit seinem Elektro-Rollstuhl auf in Richtung der Werkstätten der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH. „Marktstraße, Stettiner Straße, Ahornweg, Torgelower Straße, das ist schon ein langer Weg, den ich zu rücklegen muss“, berichtet der Pasewalker. Angesichts des vielen Schnees kam der

Mann nicht so vorwärts, wie er es sonst kannte, und blieb sogar mehrmals stecken. „Aber eines muss ich sagen: Die Leute sind hilfsbereit. Autofahrer, Fußgänger, sogar eine Bundeswehrsoldatin und ein Bundeswehrsoldat haben geholfen, damit ich am Ende die Werkstätten an den Stadtwerken erreichen konnte. Vor und an den Werkstätten hatte ich keine Probleme mehr. Da ist ohnehin immer alles topgepflegt“, so der Pasewalker. Er möchte sich auf diesem Weg ausdrücklich bei den vielen unbekanntenen Helfern bedanken. **rm**

Impfstoff AstraZeneca im Landkreis nicht eingesetzt

PASEWALK. In den Impfzentren des Landkreises ist der Impfstoff AstraZeneca bislang nicht zum Einsatz gekommen. Lediglich in Krankenhäusern und dort auch nur in Einzelfällen wurde dieser verimpft. „Die Fachkräfte des Landkreises in den Impfzentren Greifswald und Pasewalk hatten die zu niedrige Temperatur der gelieferten Impfdosen sofort bemerkt

und diese daher nicht für die Impfung freigegeben“, informierte Achim Froitzheim, Sprecher der Kreisverwaltung. Am Dienstag hatte das Gesundheitsministerium die Impfungen mit AstraZeneca-Impfdosen gestoppt. Bei einer Charge war offenbar der vorgeschriebene Temperaturbereich für Lagerung und Transport nicht eingehalten worden. **rm**



Das verarbeitete Rindfleisch kommt vom Agrarbetrieb Gut Klepelshagen. Auch die Schlachtung der Tiere erfolgt im Ort. FOTO: NK-ARCHIV



Frank Behrends ist Koch in der Gourmet-Manufaktur. Am Mittwoch füllte er Chili con Carne in Gläser ab. FOTOS: FRED LUCIUS

Nordkurier, Redaktion, Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk

Kontakt zur Redaktion	Newsdesk	
Rainer Marten (rm) - Chefredakteur	Silke Tews (sit)	03971 2067-13
	Daniel Focke (df)	03971 2067-12
Jörg Foetzke (jfk)	Caroline Wendendorff (cw)	0395 4575-283
Johanna Horak (jh)	Carsten Schönebeck (cs) - Leitung	
Fred Lucius (fl)		0395 4575-286
	Fax:	03973 2037-28
	Mail:	red-pasewalk@nordkurier.de

Kontakt zum Anzeigenverkauf
Gewerbliches Verkaufsteam 0395 4575-222